# Dolksblatt

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für die Provinz Sachsen

Halle (Saale), Sonnabend, den 9. März 1946

# Für ein neues Deutschland!

# An die Jugend der Provinz Sachsen

Das déutsche Volk steht im schweren Kampt um seine Existenz. Es geht um Kohle, Dach und Brot. Daher darf niemand abseits

### Aufbauen, heißt unsere Z. kunft sichern!

Die Faschisten haben unser Volk in die größte Katastrophe seiner Geschichte geführt. Obschon der Krieg aussichtslos war, zerstörten sie unsere Fabriken, zündeten Städte und Häuserviertel an und opferten nutzlos junge Menschenleben, um ihr Leben ein paar Tage zu verlängern. Die wahren Feinde der deutschen Jugend sind die Faschisten und Militaristen. Die Hauptkriegsverbrecher sitzen auf der An-klagebank in Nürnberg, aber ihre Helfershelfer ruhen nicht und setzen ihr volksfeind-liches Werk fort. Sie verbreiten wilde Gerüchte und üble Verleumdungen, um unser Volk zu verwirren und der Jugend alle Hoffnungen zu rauben.

### Wir mahnen euch:

Mit diesem Jahr beginnt ein neuer Weg. Wenn wir uns nicht selbst aufgeben, sondern fest zusammenhalten gegen heit und mutig anpacken, dann werden wir

alle Schwierigkeiten meistern.

Beweist durch eure Begeisterung • und jugendliche Tatkraft, daß ihr Deutschland liebt und unser Volk einer besseren Zukunft entgegenführen wollt.



# Scfortprogramm der Jugend

- 1. Beschaffung von Lehrstellen, insbesondere für die weibliche Jugend.
- Einseitig wurde die deutsche Jugend für Berude der Kriegsindustrie ausgebildet. Wir fordern Umschulung für die neue Friedenswirtschaft. Lehrwerkstätten, Lehrbauhöfe und
- Lehrguter.

  3. Millionen junger Deutsche blieben auf den Schlachtfeldern. Daher werden viele deutsche Mädchen gezwungen, einen Beruf zu ergreifen, der sie ihr ganzes Leben ernähren kann. Wir fordern Umschichtung der männlichen Jugend aus Berufen, die von Frauen ausgeübt werden können (z. B. Glaser, Maler, Tapezierer, Tischler, Ofensetzer, Elektriker, Schubmacher, Schneider, Friseure, Uhrmacher, Verkäufer, Optiker, Feinmechaniker, Straßenbahnund Eisenbahnschaffiner, weibliche Polizel usw.) und Umschulung der weiblichen Jugend.

  4. Arbeitsbeschaffung für jugendliche Kriegswersehrte und Heimkehrer, Einrichtung von Umschulungsstätten für die schwerbeschädigte bzw. körperlich behinderte Jugend.
- 5 Bildet Jugendwerkgemeinschaften! Stellt euch bestimmte Aufgaben im Neuaufbau der zer-störten Städte und Dörfer, bildet Abwrackkolonnen, Jugendbauhütten, Reparatur- und Bau-trupps. Die Jugend baut ihre eigene Zukunft. Sie muß die Stoßkraft, die Vorhut des
- Neuaufbaues werden. 6. Schafft Jugendstoßbrigaden in den Fabriken und Betrieben. Sie-sollen höhere und besse
- Leistungen durch Arbeitsenthusiasmus und gegenseitigen Beistand erzielen. Bildet Sto brigaden bei der Frühjahrsbestellung. Organisiert freiwillige Wochenendeinsätze d Stadtjugend, besonders der höheren Schüler, Studenten und jugendlichen Angestellte um den Bauern zu helfen.

Der Aufbauwille und die erhöhte Arbeitsleistung müssen Anerkennung finden.

Sitz der Jugend in den Betriebsräten.

Ergreift die Initiativel Organisiert zusammen mit den Behörden und antifaschistischen Organisationen die Durchführung
dieser Aufgaben! Bildet bei jedem Amt der
Arbeit eine Planstelle für Jugendarbeit, die
aus je einem Vertreter des Amtes der Arbeit,
der Gewerkschaften und des Jugendausschusses bestehen wird. Sie soll dieses
Programm den örtlichen Verhältnissen anpessen und verwirklichen helfen. Es geht um ein neues demokratisches Deutschland - unser Vaterland! Jugend! Voran beim Aufbau! Baut Eure eigene Zukunft!

DER JUGENDAUSSCHUSS DER PROVINZ SACHSEN

# Frieden - Freiheit - Recht

Der Internationale Frauentag in Halle

Erste Taqunq des Obersten Sowiets
Moskau (Rundfunk). Am 11. März wird in
Moskau die erste Tagung des neu gewählten
Obersten Sowiets der Sowietunion eröffi. t.
Aus dem ganzen Lande sind die Deputierten
nach Moskau unterwess.

Moskau (SNB). In Moskau wurden neue Lebensmittelläden eröffnet, die Waren ohne Karten verkaufen.

# Die Rationskürzungen im Westen

Die Rationskürzungen im Westen
London (SNB). Laut-einem britischen Rundfunkbericht wurde von amtlicher iranzösicher
Séite in Deutschland erklärt daßen kationen
in der französischen Besaut 1075 Kalorien tägmehr als einem Mouden sind. Auch bei dieser
verminderien Ration könne es nur dann bleiben, wenn 80 000 Tonnen Weizen unverzüglich
in die französische Zone eingeführt werden.
Auch in der amerikanischen Besatzungszone
Deutschlands wurde laut einer Meddung des
amerikanischen Nachrichtendienstes in Deutschland eine Kürzung der Brotration bekanntgegeben. Die Brotration wird je Monat um
2400 Gramm gekürzt und beträgt zomit nur
noch 9600 Gramm monatlich.

Daher fordern wir:

1. Gleicher Lohn für gleiche Arbeitsleistung.

2. Besondere Anerkennung der Aufbauberufe durch entsprechenden Lohn. Prämien- und Sonderzuteilungen für besondere Leistungen.

Urlaub und Erholungsaufenthalt ent-sprechend der Arbeitsleistung. Bereitstellung von Erholungsstätten, Ferien-heimen und Sportplätzen. Besondere Berücksichtigung von aufbauwil-ligen und fähigen Jugendlichen für das Hochschulstudium. Kostenlose gesundheitliche Kontrolle der lugend.

8. Sitz der Jugend in den Betriebsräten.

Der Internationale Frauentag gestaltete sich überall in der ge-zietischen-Besatzungszone zu einer gewaltigen Kundgebung der werktätigen Frauentag in Helle und Recht. Zum ersten Male, nach der Hitler-Schmach durften deutsche Menschen wieder an einem internationalen Feiertag teilnehmen. Tausende deutscher Frauen legten in Städten und Dörfern, Betrieben und öffentliche Veranstaltungen ein flammendes Bekenntnis ab für die Verbundenheit der Frauen aller Völker im Geiste ihrer großen Vorkämpferinnen Klara Zetkin und Rosa Luxemburg.

In der Hauptstadt unserer Provinz begingen die schaffenden Frauen und Madchen in Betrieben, Behörden und Geschäften in würdiger Form den Internationalen Frauentag mit großer Begeisterung. Ungefähr 372 000 Lenigrader Frauen wurden mit dem Vorkampferin für die Verteidigung Lenigrads mit schaffenden Frauen und Geschäften in würdiger Form den Internationalen Frauentag mit größer Begeisterung. Ungefähr 372 000 Lenigrader Frauen und Medschiller der Medallie für die Verteidigung Lenigrads ausgezeichnet. In dieser Zahl sind die Anstande vor der Alter der Frauen erheiten der Frauentag in treit der Rochte der Frauen Lenigrade in Moskau (Rundfunk). Ueberalt in den Moskau (Rundfunk). Ueberalt in der Moskau (Rundfunk). Ueberalt in den Moskau (Rundfunk). Ueberalt in der Moskau (Run

# Kontrolle der Verteilung

Kontrolle der Verteilung

Die dritte Säule der Arbeiterbewegung im neuen Deutschland hat sich nunmehr als letzte aufgebaut. Nichtsdestoweniger sind die Aufgaben, die die Genossenschaftsbewegung zu erfüllen haben, von besonderer Bedeutung. Sie spielen nicht nur im Produktionsprozeb, sondern auch in der Distribution, der Verteilung der Produkte, eine besonders entscheidende Rolle, wie sich erneut aus einigen Referaten ergibt, die in den letzten Tagen gehalten wurden. Am 26. und 27. Februar fand in Berlin eine Besprechung der deutschen Verwaltung für "Handel und Versorgung" mit den Vertretern der Länder und Provinzen über die Organisation der Lebensmittelindustrie und der Versorgungspläne statt. Dort referierte u. a. der Vizepräsident Handke über den Stand der Ernährung und die Probleme, die durch die Verteilung der Verbrauchsgüter erstanden sind. Er befaßte sich im besonderen mit der Aufgabe, die dabei den Genossenschaften gestellt wird. U. a. führte er aus:

"Wir wollen keine Vertretung von SonderInteressen mehr, sondern Organisationsformen, in denen die gemeinsamen Interessen aller Wirtschaftsvertreter, der Arbeiter wie der Unternehmer, zum Ausdruck kommen. Den Gensten er den Kontien den Genossenschaften gehoren vielnige Aufgabe zu. Es ist nicht selten, daß drei bis vier Stufen der Großverteilung durchschritten werden, ehe die Güter an den Verbraucher herankommen. Ein solcher Apparat des Großhandels hat keine Daseinsberechtigung mehr. Die Geschäftsunkosten müssen vielniger wird das Produkt, um so besser für den Verbraucher!

Noch schäfter formulierte Präsidialdirektor Dr. Hempel auf der jüngst erfolgten Tagung der Genossenschaften der Provinz Sachsen diese wichtige aufgabe der Konsumgenossenschaften.

Wir wünschen — d. h. das Amt fär, Handet und Versorgung der Provinzaleverwaltung — "

Dr. Hempel auf der jüngst erfolgten Taqung der Genossenschaften der Provinz Sachsen diese wichtige Aufgabe der Konsumgenossenschaften.

Wir wünschen — d. h. das Amt fär, Handel und Versorgung der Provinzialverwättung — daß die Genossenschaften in Kürze die wirklichen Treuhänder der Bedarfsträger und der zu versorgenden Bevölkerung werden. Sie sollen das Recht in Anbruch nehmen, Produktionsträger und -verteiler gleichzeitig zu sein. Weil die in den Kosumgenossenschaften zu-sammengefaßten Volksgenossen, im besonderen ihre Leiter, keine Händler sind, werden sie sich als Vertreter der schöpferischen produzierenden Menschen betätigen Die Genossenschaften zu-sammen betätigen Die Genossenschaften haben letzten Endes die Aufgabe, die Kontrolle über den gesamten Verteilungsapparat durchzuführen. Dies geschieht mit um so größerer Vollkommenheit, je stärker sich die Genossenschaften entwickeln und in den breiten Massen der Bevölkerung verankert werden. Diese enge Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Kontrolle der Verteilung und der eigenen Initiative der Genossenschaften wird von den zuständigen der Genossenschaften wird nicht nur unterstützt, sondern gewünscht.

Zunächst wurde den Genossenschaften ein bestimmter Prozentsatz in der Verteilung der vorhaudenen Verbrauchsgüter zugefeilt. Jetzt gilt es für die Genossenschaften, ihre Mitteleerzahlen so zu entwickeln, daß ihre Quote in dem Verteilungsplan mehr und mehr gesteigert werden kann. Präsidialdirektor Hempel spornte zu Wettbewerben an, damit die Konsumgenossenschaften der Menten der Genossenschaften gewinnen demzeldige um so größen der Schaften der Genossenschaften der Konsumenten, als Mitteliger aus sich neranzuziehen.

Wer sich le mit dem Problem sorialistischer Wirtschaftsgestaltung hefalte, wird unschwer erkennen, welche Bedeutung den Konsumgenossenschaften aus engeholen. Wer sich le

Zentralkartei für Umsiedler, Evakuierte, Ausgebombte, Kriegsgefangene Die Zentralkartei der Provinz Sachsen hat das Bestreben, in kurzer Zeit alle getrennten Familienangehörigen, Verwandte und Bekannte zusammenzuführen. Sendet sofort per Postkarte Eure Anschrift ant

Den Präsidenten der Provinz Sachsen Um/Zentralkartei (19) Haile (Saale).

cm.centralkartet [19] Hajle (Saale). Folgende Angeben sind erforderlich: Name, bei Frauen auch Geburtsname, Vorname, Geburtsdaten und Geburtsname, Vorname, Genatschaften und Geburtsname, Sachender vor erstmaliger Umsiedlung usw.) jetzige genaue Anschrift. Je eher sich alle melden, um so schneller werden die durch die Kriegsenstellen und die



# Kritik an der englischen Außenpolitik

London (TASS). In der Debatte im Unterhaus über die Frage der Verteidigung Englands sprach der Labour-Abpeordnete Silliacus. Das Militärbudget für das laufende Jahr wird auf etwa 1700 000 000 Pur-d Sterling berechnet, was etwa ein Drittel des gesamten Budget aussmacht.

ausmacht.

Silliacus erklärte: "Das ist die finstere
Wirklichkeit unserer Außenpolitik. Das ist der
Preis an Menschen und Geldmitteln, deu wir
für sie zu zahlen haben. Mir scheint, daß der
Preis zu hoch ist und wir können uns nicht mit
ihm einzenschen selben eine der

freis an Nienschen und Geminten, den der Freis an Nienschen und Geminten, den der Preis zu hoch ist und wir können uns nicht mit Ihm einverstanden erklären.

Warum zahlen wir einen solch selbstmörderischen Preis für unsere Politik? Was zwingt uns dazu? Keiner, der einen gesunden Menschenverstand besitzt, wird England der Neisung zur Empire-Ueberheblichkeit oder des Strebens nach einer Vergrößerung des Territoriums beschuldigen. Ich bin der Meinung, daß das ganze Elend darin besteht, daß wir unsere Politik nicht mit unseren Kräften berempestimmt haben. Auf der Konferenz der Labour-Partei im Dezember 1974 erklärte Außemminister Bevin: "Wenn wir bei den kommeuden Wahlen siegen wirden, werden wir entdecken, daß wir diese Welt mit Hilfe von Gemütsbewegungen nicht renieren können: Es werden reales Danken und große Entschlüsse erforderlich sein. "In Wirklichkeit wird jedoch die Außenzeit," in bedeutendem Maße uurch das Gefühlemßloge und das Fehlen des realen Den eins get werden, den man mit Rental eis gelb ben ein könne. Silliagus wies ferner darzuf hin, daß eine Jahr halbig gehr kann zu stellig kopmt, den mit hen bei bin den und so ben den den seine Lich Ballit gehr kann zu stellig kopmt, den mit den kommt.

man mit Rocht als groß ben ein hönete. "
Silligeus wies ferner daruf hin, daß eine
solche Politik sehr teuer zu stehn kommt, da
man unmöglich in einer reum Wett leben und
sich von einer alten Politik visten lässen
kann. England unterhält in Turopa zuwiel
Truppen, obwohl es in keinem Falle das einzige
Land ist, das der Verantwortung trägt. and ist, das d'a Verantwortung trägt, "Uns ist jedoch ein zu großer Teil der Verantwortung aufortent worden, und dies geschän nur de halb, weil Fngland berechtes-sen hat, sich in Europa in den motten-zerfressenen Mantel von Scheidemann und Noske zu hüllen. Wir haben uns von der Einheit der Arbeiterklasse und den Wider-standsbewegungen absewardt, welche die einzigen Kräfte sind, die fähig sind, Europa wieder aufleben zu lassen."

wieder aufleben zu lassen."

Die Labourregierung muß den Versuchungen der Durchführung einer falschen Politik, die von der Koalitionsregierung geept wurde, ein Ende machen und stattdessen eine Politik, die auf der Konferenz der Labour-Partei im Jahre 1944 angenommen wurde, durchführen. Ferner erinnerte Silliacus tlaran, daß es im außenpolitischen Programm der Labour-Partei hieß: "Unser vordringliches Ziel soll die Unterstützung einer möglichst engen englisch-amerikanisch-russichen Zusammenahelt sein. Wenn wir Drei zusammenhalten werden, wird alles gut. Wenn wir auseinandergehen, wird alles linster und unbestimmt."

# Churchill auf gefährlichen Wegen

Churchill auf gefährlichen Wegen
Moskau (SNB). In der Mitteilung der Telegraphenagentur der Sowjet-Union, TASS, wird der Ton der Churchill-Rede in Fulton als "außerst aggressiv" charakterisiert. Die TASS bringt eine Seite von Aeußerungen amerikantscher Politiker, die den imperialistischen Charakter der Churchill-Rede kennzeichnen. Senator Iken (Republikaner vom Staate Vermont) erklärte: "Ich bin nicht bereit, mit irgend jemand ein Mittarbündnis einzugehen. England, die USA und die Sowjet-Union müssen zur Sicherung der Wirksamkeit der Organisation der Vereinten Nationen zusammenarbeiten." sation der arbeiten."

arbeiten."

London (TASS). Wie die Agentur Reuter meldet, erklärte der Vorsitzende des Vollzugskomitees der Labourpartei, Harold Lasky, daß die Rede des eheanligen Premierministers Winston Churchill in Fullon am 5. März, in der er zu einem Binndis zwischen England und den Vereinigten Staaten aufrief, "ein wahrer Aufruf zur Erhaltung des britischen Imperialismus" gewesen ist "Der amerikanische Senator Claude Pepper uahm mir die Worte direkt aus dem Munde", sagte Lasky. "Er hat in einer wurderaollen Weise das zum Ausdruck gebracht, was ich sagen wollte, und ich habe dem nichts mehr hinzuzufügen."

habe dem nichts mehr hinzuzufügen."
Neuyork (SNE). Associated Press teilt mittDr. Stovan Gavrilowic, der jugoslawische Unterstaatssekretar für auswärtige Angelegnheiten und ehemalige Vorsitzende des Komitees
für das Hauptquartier der UNO, bezeichnete
Winston Churchills Rede als einen Schlag'
gegen die Organisation der Vereinten Nationen. "Wichtig ist" sagte er "tivtz aller Fehler
nicht den Glauben zu verlieren. Was wäre geschehen, wenn Churchill im Jahre 1940 den
Glauben verloren hätte?"
Ein weiterer Reuterbericht bringt die Stim-

Ein weiterer Reuterbericht bringt die Stimmen einiger amerikanischer Zeitungen. So schreibt "Chicago Sun":

"Churchil trat für eine Welt ein, die in Wirklichkelt nicht mehr besteht. Wenn man won diesem großen, aber verblendeten Aristokraten aufgestellten Standard folgen würde, würde man dem gräßlichsten Krieder Weitgeschichte entgegengehen. Möge die Ablehnung der vergifteten Doktrinen durch den Präsidenten Truman prompt und nachdrücklich sein."

nachdrücklich sein."

Die italienische sozialistische Zeitung
"Avanti" sagt: "die britischen Konservativen
wissen, daß sie den britischen Kapitalismus nur
retten können, indem sie sich in den Geltungsbereich des amerikanischen Kapitalismus
begeben und sich seiner Herrschaft unterwerfen". Der liberale "News Chronicle" nennt die
Rede herausfordernd. Das Blatt warnt eine
anglo-amerikanische Verbindung "würde nicht
zu standigem Frieden führen, falls sie nur dazu
denen würde, der Welt eine anglo-amerikanische Militärvorherrschaft aufzuzwingen."

# Erneute Unruhen in Indien

Delhi (SNB). Einer Meldung der Agentur France Press zulötige wurden 'im Verlaufe von Unruhen, die in Neu-Delhi anläßlich der Siegesparade en stenden sind, fünf Personen getötet und etwa zehn verletzt. Die Polizei eröffnete das Feuer gegen Studenten und Arbeiter, die eine Ge emmanifestation zu organisieren versuchten. Reuter zufolge legten Straßenbahnarbeiter und städtische Arbeiter in der Altstadt von Delhi zum Zeichen des Profestes die Arbeit nieder. In Chandli Chowsk, Delhis Geschäftszentrum, sind die Bogen, die zur Illumination errichtet worden waren, zerstört oder verbrannt worden. Am Bahnhof wurden ein Laden und ein Elektrokraftwerk in Brand gesteckt. Autos, die durch Chandli Chowsk fuhren, wurden mit Steinen beworten. Delhi (SNB). Einer Meldung der Agentur gemeldet. Demonstrierende Menschenmassen ance Press zulotge wurden im Verlaufe haben das Rathaus in Delhi in Brand gesteckt.

Ahmadabad (SNB). Nach einer Reutermeldung wurden der Dewan (Ministerpräsident) und weitere Beamte Banswadars, eines kleinen Kathiawarstaates im westlichen Indien, nach vorliegenden Meldungen verletzt, als 4000 Per-sonen zum Büro Dewams marschierten, die Porderung erhoben: "Gebt uns Brot" und Steine warfen. Es sind weitere Polizeikräfte nach Banswadar gezogen worden.

r Illumination errichtet worden Am Bahnbot urden ein Laden und ein Elektrokraftwerk in and gesteckt. Autos, die durch Chandit lowsk fuhren, wurden mit Steinen beworten. Die Provinz ist infolge Düre, Hunger und Seuchen mit Toten übersät, fügte der Bericht London (SNB). Nach englischen Rundfunk- berichten werden aus Delhi neuerliche Unguhen in organier Etrages.

# Das Weltecho der Churchillrede

Wie der Korrespondent der United Press, Grigg, in einer Meldung aus Paris berichtet, etkläfte die Front National Churchills Ausfüh-rungen würden Franco beruhigen und fügte hinzu: Churchill ist von einem gewissen Dua-lismus besessen. Hitter war ähnlich besessen. Niemand weiß, wohn diese seitsame über-tragbare fixe idee Churchills fuhren wird.

Washington. (SNB.) Die Agentur France Press meldet, daß in einer gemeinsamen Erklärung der demokratischen Senatoren Pepper. Kilgore und Taylor bekanntgegeben wird, daß der gestern von Churchill gemachte Vorschlag eines Militärbündnisses zwischen England und Amerika "der UNO die Kehle durchschneiden und die Einheit der großen Drei zerstören würde."

Wurde."
Neuyork. (SNB.) Der amerikanische ?undfunkkommentafor Graham Swing erklarte im 
amerikanischen Rundlunk. Die Quintessenz 
dessen, was Churchill vo schlägt, ist nicht 
Einigkeit, sondern Trennung. Die von ihm vorgeschlägene Koalition wäre alles andere als 
kollektive Sicherheit. Aus diesem Grunde sind 
die Vorschläge Churchills nicht vereinbar mit 
dem Geiste der neuen Weltorganisation.

dem Geiste der neuen Weitorganisation.
London, (SNB) Laut Reuter schreibt "Daily
Worker": "Es hat einmal einen Churchill gegeben, der in zündenden Worten vom Kampf
der Volker gegen Faschismus und Nationalsozialismus gesprochen hat und vom interntionalen Zusammenwirken im Frieden wie im
Kriege. Dieser Churchill ist nicht mehr. Der
Mann, der jetzt gesprochen hat, üleß alle Prizzipien igternationaler Verständigung falles
Churchills Rede war ein offener Appell

### Eine vorbildliche Balegschaft

Von der 48 Mann starken Belegschaft des Grube Wilhelm, einer Betriebsabteilung der Grube Paul der Riebeck-Montan-Werke in Luckenau sind 46 Mann Mitglied der SPD bzw. KPD. 95 Prozent der Belegschaft werden somit in Kürze in der Sozialistischen Einheitspartei vereint sein.

Möge das Beispiel Schule machen!

für eine anglo-amerikanische Achse. Schon einmal in der Geschichte hat es einen Versuch gegeben, die Kräfte der Weltreaktion unter dem Banner des Antikommunismus zu einen und Millionen mit dem roten Schreckgespenst zu erschrecken. Der letzte Versuch schlug fehl. Auch der neue Versuch wird fehlschlagen.

Auch der neue Versuch wird fehlschlagen.

Churchill bot das britische Empire den amerikanischen Milicafaren als ein gutgehendes Geschäftsunternehmen an.

Die Militionen die Churchill bet den Wahlen im vergangenen Jahr ablehnten, sind entschlossen, den Weg der internationalen Zusammenarbeit, der engen Freundschaft mit der Sowjet-Union, der kolonialen Unabhängigkeit und des wirtschaftlichen Wiederaufbaues zu gehen. Diese abstoßende Rede ist eine Herausforderung an das britische Volk und sehne Labour-Regierung."

Santiago de Chile (SNB). Die Kohlenberg-werksarbeiter der chilenischen Gebiete Lote und Corenel Lirquen, die sich im Streik be-finden, verlangen Abbruch der Beziehungen Chiles mit Spanien.

Moskau (SNB). In diesem Jahr wurden in der Sowjet Union 10 große Sportschulen er-öffnet.

# Der Zeuge griff zum Wasserglas

Bodenschatz als Entlastungszeuge für Göring im Kreuzverhör

### Der Nürnberger Prozeß

Der Nürnberger Prozeß

Nürnberg (SNB). Mit dem Fall Göring eroffinete die Verteidigung ihre Beweisfuhrung.
Die Spannung im Saal war groß.
Pr. Stahmer der Verteidiger des Angeklagten Göring, versuchte zu beweisen, daß
die Angeklagten den Versailler Vertrag nicht
gebrochen hätten.

Als erster Zeuge der Verteidigung erschien
der ehemalige General der Luttwafie Bodenschaltz, der sich gegenwärtig in amerikanischer
Kriegsgelangenschaft befindet. Der Zeuge versucht, seinen ehemaligen Vorgestezten in jeder
Weise herauszureden. Nach seiner Schilderung
soli Göring im Frühjahr 1943 zu Beginn der
großen englischen Nachtangriffe auf deutsche
Städte seinen Einfluß bei Hitter, verloren und
"trotz aller Bemühungen" nicht mehr wiedererlangt haben. Schließlich soll Göring sogar
von einem Kommando der SS in Obersalzberg
"verhaftet" gewesen sein.
Nach Bodenschatz Aussage soll Göring
keine Kenntnis von der "Kristalinacht" im November 1933 gehabt haben und am nächsten
Tage über diese Vorkommnisse "sehr bestürzt"
gewesen sein.

Der Zeuge sagt ferner aus, daß Göring

Tage über diese Vorkommnisse "sehr bestürzt"
gewesen sein.

Der Zeuge sagt ferner aus, daß Göring
angeblich "seiner ganzen Wesensart entsprechend" nie für den Krieg war.

Im Zusammenhang damit berichtet Bothenschatz über eine Bespiechung zwischen Göring
und englischen Vertretern, die Anfang August
1939 in Schleswig-Holstein satutgefunden und
bei der Görin, sich für den Frieden zwischen
Deutschland und England eingesetzt haben soll.

Bundeszichter Jackson begann nach den
Fragen Dr. Stahmers sein Kreuzverhör. Schon
nach den ersten Fragen Jacksons verfing sich
der Zeuge im Widersprüche. Besonders verhängnisvoll für den Zeugen waren die Fragen
uber die Juden, denen der Zeuge und Göring
angeblich geholten haben.

Jackson: Waren es unschuldige Menschen,
denen Sie halfen?

Zeuge: Ja, natürlich.

Jackson: Sie wußten also, daß unschuldige
Menschen ins KZ gebracht wurden. Haben Sie

sich dafür interessiert, was den unschuldigen Menschen in den KZs geschah? Zeuge: Sie kamen in gewöhnliche Arbeits-

Jackson: Welcher Unterschied besteht zwischen Arbeitslagern und Konzentrations-

Jackson: Welcher Unterschied besteht zwischen Arbeitslagern und Konzentrationslagern?
Zeuge: Arbeitslager sind Lager, in denen die Leute arbeiten mißten, aber nicht schlecht behandelt wurden.
Jackson: Sie wußten also doch, daß die Menschen in den Konzentrationslagern schlecht behandelt wurden.
Zeuge: Nein, davon weiß ich nichts!
Jackson: Sie waren der Adjutant des zweitwichtigsten Mannes in Deutschland und haben sich angeblich nie dafür interessiert, was in den Konzentrationslagern geschah. Wußten Sie, daß Göring mit Himmelr eng zusammengearbeitet und Kaltenbrunner zu seiner Steltung verhöllen hat?
Von diesen und ähnlichen peinlichen Dingen wußte der Zeuge natürlich nichts, denn er war doch nur für "militörische Fragen zuständig.
Je länger das Verhört dauerte, desto um sicherer wurde Bodenschatz und grift immer öfter nervöx zum Wasserglas.
Je länger das Verhört dauerte, desto um sicherer wurde Bodenschatz und grift immer öfter nervöx zum Wasserglas.
Je länger das Verhört dauerte, desto unsicherer sehne den englischen Wirtschaftlern auch der Schwede Dalerus telhjenommen hatte. Im Kreuzverhör von Jackson muß Bodenschatz zureben, daß er von der Anwesenhelt Dalerus auf dieser Konferenz nicht hundertprozentig überzeugt sei. Er habe dies nut ausgesagt, weit ihm Cörings Verteldiger. D. Stahmer, gesagt hätte, daß dies der Fall gewesen sei.

### Rücktrittsdrohang Bidaults

Paris (SNB). Nach einer Reutermeldung berichtet die französische Presse, daß der französische Außenminister Georges Bidault
willens sei, zurückzutreten, wenn sein Vorschlag, die spanische Frane vor den Sicherneitsrat zu bringen, erfolglos bleibt. Das französische Außenministerium hat bis jetzt noch
keine Antwort der Vereinigten Spaaten auf
seine Note erhalten.

# Das Schicksal-Postamt Berlin NW 40

"Frau Elli Kuhnert, Neu-Bentschen, Absender W. P. (War-Prisoner = Kriegsgefangener) Kuhnert's steht auf dem Brief, der vor einigen Tagen aus Kanada über das große Wasser gekommen ist unn nun der deutschen Postbehörde Kopfschmerzen macht. Neu-Bentschen liegt östlich der Oder und damit in einem Landstrich, der heute unter polnischer Verwaltung steht. Und Frau Elli K. hat inzwischen längst bei Verwandten in Leipzig Unterkunft gefunden. Drüben in Kanada aber wartet ein Mann auf ein Lebenszeichen von ihr und seinen Kindern, ebenso wie sie auf einen Brief von seiner Hand wartet, um zu erfahren, ob er füberhaupt noch am Leben ist. Aber sie weiß auch, was sie dazu tun kann: sie schickt ein kurzes Schreiben (ein Nachsendüssenttag ist gerade nicht zu haben) an das Berliner Postant NW 40 und teilt darauf knapp und sachlich ihren Namen und ihre alte Adresse und darunter ihre neue Anschrift mit.

Das Kleine Theater bringt ab 16. März den Schwank aus der das Schreiben der Frau k sorgfaltig gepröft und dann auf ihren Namen eine Karteikarte ausgestellt und unter dem Namen ihres früheren Wohnortes abgelegt wird.

Auch der Brief des Kriegsgefangenen K ist inzwischen mit vielen anderen zusammen hier inzwischen mit vielen anderen zusammen hier beide z. Zam Kleinen Theater für die Lustspieloperette "Bezauberndes virden des Such-Kartel unter dem Stichwort "Raub der Sabinerinnen" von Schönerinnen" von Schönerinnen" von Schönerinnen" von Schönerinnen" von Sender Berlin, beide z. Zam Kleinen Inzwischen mit vielen anderen zusammen hier hier den Stichwort "Raub der Sabinerinnen" und die Verbindung ist hergestellt. Eine Familie hat ihren Vater, eine Frau und seine Kinder vieder.

In den notdürftig wieder inständ gasetzten Raumen der Sammeistellen im Postarien von Schonerinnen" von Schönerinnen" von Schöner zwischen mit vielen anderen zusammen lier Schwank "Raub der Sabinerinnen" neu vergekemmen. Und nun genitgt ein kufzer lick in die Such-Kartei unter dem Stichwort Reu-Bentschen — Ruhnert" — und die Versenten Stendung ist hergestellt. Eine Familie hat ihren ater, ein Vater seine Frau und seine Kinder lieder. In den notdürftig wieder inständ gesetzen lumen der Sammelstellen im Postamt NW 40 gesehen. In siner Stunde der Klassik "Wir gab.

errscht ein unbeschreiblitener absoe-Neben rund 10 000 Kriegsgefangenenbri gehen täglich 250° bis 4000 Suchanträge aus den Gegenden östlich der Oder Neiße nach den Besatzungszonen evakt ten Famillenangebrigen ein.

Sie alle warten ebenso bange auf eine Sohn, warten wie Frau K. 110 Angestellte arbeiten allein an dieser Nebenstelle, ordnen und sortieren die eingehenden Sendungen nach Leitgebieten, Orten. Namen, legen Karteikarten an suchen unermudlich neue Anschriften zu an suchen unermudlich neue Anschriften zu auf eine Nachunermüdlich neue Anschriften zu Es ist eine Riesenarbeit, und beim ermittein. Es ist eine Riesenarbeit, und beim Anblick der ständig neu eingehenden Post-Säcke glaubt man zu verzweifeln. Und doch werden schon große Erfolge erzielt. "Rund 29 Prozent aller eingehenden An-

täge werden erledigt", berichtet der Neber tellenleiter, Herr J., "wenn man bedenkt, da bis heute insgesamt 102 000 Anträge von Familienangehörigen und rund eine Million Kriegsgelangenensendungen eingegangen sind,

sind,
kann man ungefähr ermessen, wieviel Menschen das "Schicksal-Postamt" schon glücklich gemecht hat. Wir geben uns mit jedet
Sendung die erdenklichste Mühe, was nicht
immer ganz einfach ist. Durch unvollständige
oder unrichtige Meldung geschieht es immer
wieder, daß man uns für eine Vermißten-Suchstelle halt. Wir sind lediglich dazu da, die
Verbindung zwischen solchen Kriegsgefangenen, deren Angehörige östlich der Oder – Neiße
wohnten, und ihren Familien herzustellen. Infolge des großen Posteingangs können wir auch
keine Nachfragen außer der Reihe beantworten,
ebenso halten uns doppelt eingesandte Anträge
nur auf."
"Deutsche Volkszeitung"

lesen Faust" I. Teil, "Wir spielen Beethoven" sollen Dichtung und Musik ihre harmonische Verbindung finden. Eine Matinee "Stunde der internationalen Musik" mit Kompositionen von Rachmaninoff, Wieniawski, Rubinstein, Tschaikowsky und Smetana wird die musikalische Ausdrucks-fähigkeit der ausländischen klassischen Musik vermitteln.

"Bezauberndes Gräulein"
Seit 24. Februar hat das Kleine das Singspiel "Bezauberndes Fräulein" auf dem Spielplan. Mit der Inszenierung dieser fröhlichen und musikalisch, gefälligen Aufführung ist der Geschmack des Wittenberger Publikums gut getroften Das Haus ist täglich ausverkauft. Die Regie von Horst Braun zeigt sein Befähigung, mit baschränkten Mitteln eine gute Darbietung und Atmesphäre zu entwickeln. Fritz Kochanek dirigiert das Orchester vorzüglich, und Rotraud Piehl hat ein gutes Bühnenbild geschaffen.

# Das .. bunte Magazin" in Schkeuditz

Das "bunte Magazin" in Schkeuditz
Unter diesem Motto gestaltete die Internationale Artistenloge Leipzig in Schkeuditz ein heiter beschwingtes Bilderbuch aus unseren Tagen und schlug seine 25 Seiten im ausverkauften Schkeuditzer Lichtspieltheatersaal unter starkem Beifall auf. Nach einer aktuellen Idee von Hugo Reichardt standen in heiterem Dialog, Trio und Dustt im Rampenlicht Katharina Monreal, Otto Reinhardt als "heller Sachse" und Harry Studt vom Operettentheater Leipzig als charmanter Routinier, der auch für die geglückte Inszenierung und Regie verantwortlich zeichnete. Sie war ganz auf Tempo eingestellt, Das Ballett Heroux, die Solotänzerin Madlaine und eine abwechslungsreiche Artistenschau mit meisterhaften Jongleuren (Katheros) eleganten Akrobaten (Christa und Roberti), verblöffenden Täuschungstricks der beiden Pudments, den Drei Arabellas und den Brüdern Kühn mit moderner Artistik gaben dem "Bunten Magazin" farbenfreudige und lebendige Bilder.

Verlag und Druck: "Volksblett", Druckerei und Verlags-gesellschaft. Halle, GF Braubausstr. 16/17 Tel. Sa. Nr. 7691. Chefredekteur Hugo Saupe. Anschrift der Redaktions Halle-S., Gr Braubausstraße 16/17 Telefon: Sammel-Nr. 7691 und 24600, Redaktionsschüb 22 ühr



# "Aber die Masse töllt nur in die Waagschale, wenn eine Organisation alse rutsammentaßt und Wissen sie leitet." Karl Mays: lanugural-Adresse Karl Mays: lanugural-Adresse

Organ des Organisations-Komitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in der Provinz Sachsen

# In Geschlossenheit und brüderlicher Eintracht

# Kommunistischen Partei

Von August Karsten

Mitglied des Zentralausschusses der SPD
Am Sonnabend und Sonntag tagte im Schitibauerdamm-Theater eine Kontereuz der Kommunistischen Partei. Es waren zwei Tage ernster Arbeit. Am Sonnabend wurde von 1030 Uhr bis 8 Uhr abends, und am Sonntag von 9 Uhr bis 8.30 Uhr mit nur einstündiger Mitchespause beraten. Die Tagung, die am ersten Tage mit einem Referat des Genossen Wilhelm Pieck über die Verschmelzung der Parteien und am zweiten Tage mit einem Referat des Genossen Wilhelm Pieck über die Verschmelzung der Parteien und am zweiten Tage mit einem Referat des Genossen Walter Übricht über die Aufgaben der KPD eingeleitet wurde, war für jeden Teilnehmer und auch für uns sozialdemokratischen Gäste ein Erlebnis. Die Sachlichkeit in der Diskussion, ihr außerordentliches Ver-entwortungsgefühl für die Interessen des gesamten deutschen Volkes, ihre Hingabe für das große sozialistische Ziel, ihr Einfehlungsvermögen in die Auffassungen und Bedenken der SPD-Genossen, ihre Selbstkritik und hire heiße Sehnsucht, den Bruderkampf zu beenden, alles das zeugt von dem Willen zu ehrlicher Arbeit mit uns.

Alle politischen und organisatorischen Maßnahmen, die in der Verhandlung angeschnit-

Bedenken der SPD-Genossen, ihr selbstkrittk und ihre heiße Schnsucht, den Brüderkrittk und ihre heiße Schnsucht, den Brüderkrittkenkrittk und ihre heiße Schnsucht, den Brüderkanhen die in der Verherten und organisatorischen Maßindem und vertreten werden müssen.

Die Referate von Wilhelm Pieck und Wälter
Ulbricht wurden sieh beachtlich, nicht nur für
die Konferenz, sondern für die sozialistische Bewegung schliechtlin. Insbesondere die Ausfüge Konferenz, sondern für die sozialistische Bewegung schliechtlin. Insbesondere die Ausfüge Konferenz, sondern für die sozialistische Bewegung schliechtlin. Insbesondere die Ausgemeins met Schlicher der Rektion und den einzulettenden sozialistische Ausfahrungen

den Aufgaben und den einzulettenden sozialistischen und seine Willender KPD

zweifelten, eine gemeinsame innerftle einer den Aufgaben und der Arbeitsweise der

Gegenwart. Es würde Unracht bedeuten, wenn

unsere Genossen aus allen Teilen der

Genossen aus allen Teilen der

Gerichten er von Hamburg bis

Munchen und von Hannover bis zum Rhein

zeitgt ein anderes Bild von dem Zusammen

niberlien der Rechtliche von Westen

ünd geschlossene Front mit uns zu bilden.

Das, was die Genossen aus allen Teilen der

Grichten er von Hamburg bis

Munchen und von Hannover bis zum Rhein

zeitgt ein anderes Bild von dem Zusammen

niberlien der Rechtlichen unt einem gewissen

Spannungen, die hier und dort durch Hanno
mer gemeinsme ten gene seiner der werden wirden mit Sachlichkeit vorgetragen. Berichte vom Westen

Unterschiede im politischen und gewerkschaft, die Ar
beiten auch er verleichen mit einem gewissen

Neid und Bedauern die organisatorischen

Unterschiede im politischen und gewerkschaft, diehen

# Die Parteikonferenz der SPD Regensburg gegen Dr. Schumacher Georg Ledebour 96 Jahre

Beim Zentralausschuß der SPD, Berlin, ging folgends Telegramm ein:

Unternerirsksonferenz Landkreise Regensmig unter Schaffen volltag einer sofortigen Einigung aur Zeit unberwindlich sind, sollen alle Ansätze zu sunberwindlich sind, sollen allen Ansätze zu selber zu den Einigung soll eine Zuspet und Statzen und unwerdentigen werden zu selber zeit zu selber zu selber zu selber zu selber zu selber zu selber zeit zu selber zu selber zu selber zeit zu selber zu s

die politische Leitung bis zur endgültigen Verschmelzung hat, fand die Zustimmung alter Anwesenden. Die Aussprache zu den Berichten der Fenstchionäre bewies eindeutig, daß- der feste Wille zur Einheit bei allen Sprecher vorhanden ist. Mit dem Kamptlied "Brüder zur Sonne, zur Freiheit" fand die historische Versammlung ihren Abschiuß.

Bad Lauchstädt. Die Mitglieder beider Arbeitersammlung ihren Abschiuß.

Bad Lauchstädt. Die Mitglieder beider Arbeitersammlung den Willen zur Verswirklichung der Einheitspärtet zum Ausdruck. Arbeiterpartei an, in der der damals schon Nach den Referaten der Genossen Gr im mer und Stope bekannte sich die Versammlung stehtlichen Steht eine Sein der Arbeitersteht werden die Versammlung den Willen zur Verswirklichung der Einheitspärtel. Die Versammlung der Mitglieder beider Arbeitersteht, der ein der den Anhalme eines Vorschlages der Mestalte den Bezirksteltungen eine Resolution zu, die den Wunsch enthält, den Zuruch der Belahrige noch sehr aktiv im Parteivortschaft und sein gebinde Arbeitershaft, die er durch seine starke Persönlichkeit und sein ung stellte den Bezirksteltungen eine Resolution zu, die den Wunsch enthält, den Zuruch der Mehrheitsschen Stelle den Bezirksteltungen eine Resolution zu, die den Wunsch enthält, den Zuruch der Wertstätigen gegen die der Kelbung der KPD und SPD in Kirchedlau für die Dorfer Steiglitz, Hohen, Mittelund Kirchedlau fäßte nach dem Referat des Genossen Sci.ön brot oft (KPD) einstimmig der KPD und SPD bald zu verwirklichen. Die der Wertstätigen gegen die der Schleistone Gefahr und für die organisatorische vereinigung der KPD und SPD bald zu verwirklichen. Die der Wertstätigen gegen die der Schleistone Gefahr und für die organisatorische vereinigung der KPD und SPD bald zu verwirklichen. Die der Wertstätigen gegen die der Schleistone Gefahr und für die organisatorische vereinigung der KPD und SPD bald zu verwirklichen. Die der Wertstätigen gegen die der Schleistone den Wertstätigen den Schleinschen Lager, die allereit hre Soliantatie und Verbunderheit

interessen der Edlaudörfer sollen künftig gemeinsam vertreten werden.

Kötzschau. Nur eine geschlossene Arbeiterpartei ebnet den Werktaltigen den Werktaltigen den Weg zur Macht im neuen Staate. In einer dem meinsam durchgeführten Versammlung der SPD und KFD zeigte sich der Jeste Wille zur Einheit. Die Genossen Pau I ie und Gas ka aprachen mit treffenden Worten zur Forderung des Tages. Alle Anwesenden gaben ihre volle Zustimmung der Anwesenden gaben ihre volle Zustimmung der Wereinigung und wünschte des wurden des zum Zusammenschluß die Arbeit fortführen.

Mort. Eine gemeinsame Mitgliederversammlung der beiden Arbeiterparteien behandelte das Thema: "Warum Einheitspartei? Genosse Brehn er (SPD) legte klart daß aus den Fehren der Vergangenheit der Weg zum heutigen Zusammenschluß beider Arbeiterparteien führen Mitgliederversammlung der Arbeiterparteien führen Mitgliederversammlung de

# Leipziger Betriebe fordern Einheit

einstimmig:
"Ab sofort arbeiten die beiden Betriebsgruppen in allen Fragen gemeinsam. Die Leitung der SPD- und KPD-Betriebsgruppen übernimmt paritätisch zusammengesetzt, die Führung
beider Gruppen bis zur endgültigen Verbeider Gruppen schmelzung."

Leipzig (SNB). Die beiden Betriebsgruppen ir KPD und SPD in der Grundbau AG, Leipzig, forderten den schnellen Zusammenschluß er beiden Arbeiterparteien und beschlossen beiden Arbeiter die beiden Betriebsgruppen in allen Fragen gemeinsam. Die Leitzige SPD- und KPD-Betriebsgruppen übermit paritälisch zusammengesetzt, die Frhrung der SPD- und KPD-Betriebsgruppen übermit paritälisch zusammengesetzt, die Frhrung der Gruppen bis zur endgültigen Verhenlezung.

The Vereinigung beschlossen gleichfalls die Berschlüsse der Berliner Gruppen beschlossen gleichfalls die Berschlüsse der Berliner deutschen Arbeiterklasse wird und für den Neuaufbau eines demokratischen betriztikiswerke Leipzig:

schmelzung.

Thre Vereiniqung beschlossen gleichfalls die KPD- und SPD-Betriebsgruppen der Slädtischen Elektristikatswerke Leipzig:
"Wir geloben, daß diese Zusammenarbeit brüderlich und in gewerkschaftlichem Geiste in verstärkter Aktivität zum Ausdruck kommen soll. Gleichzeitig fordern wir das Zentralschmited er KPD und die Parteiltung der SPD auf, alles zu tun, um die gemeinsame Partei der Werkstätigen so schnell wie möglich zustande zu bringen."

In der Entschließung der Belegschaft der Werkschlich organisiert, aber der Werkschließung der Belegschaft der werkschaftlich organisiert, aber der Werkschließung der Belegschaft der werkschaftlich organisiert, aber der Werkschließung der Belegschaft der werkschaftlich organisiert, aber der Werkschließung der Belegschaft der werde ich eintreten."

Für das Studium junger Arbeiter
Der Betriebsrat der Grube "Leopold" in
Bitterfeld hat beschlossen, daß für befähigte
Jugendliche des Betriebes zum Besuch des
Universitässtudiums jährlich 15000 RM zur
Verfügung gestellt werden. — Mit dem namhaften Betrag von 100 000 RM wird das IG.Werk Sid in Bitterfeld seinen fähigsten Jugendlichen den Besuch der Hochschule finanzieren.
Diese zun, zerbildlichem demokratischen

Nr. 58 VOLKSBLAIT 9. 3.45

Für das Studium lunger Arbeiter
Der Betriebrat der Grube "Leopold" in interested hat beschlossen, daß für befähigten der Betriebrat der Grube "Leopold" in Verfügung einem Bestraungszone der deutschen Selbstverfulgendliche des Betriebes zum Besuch des intversitäten der Bestriebrat der Grube "Leopold" in Verfügung einem Bestraungszone der deutschen Selbstverfulgendliche des Betriebes zum Besuch des intversitäten der Grube "Leopold" in Verfügung einem Bestraungszone der deutschen Selbstverfulgen die Verfügung einem Bestraungszone der deutschen Selbstverfulgen hat, die sich im einzelnen auf die Kustenbeiter von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird das IGder Studium Betrag von 100 den RM wird der Studium der Vermehrung der Fischerigen und des Fischer wirdsten der Beschlüsse beweisen, das IGder von vorbibilichem demokratischen in den Besuch der Hungen der Studium der Vermehrung der Fischerigen wirden der Provinzel und hirre Ausräustung werden. In men 1 jahresfrist werden.

Gerneinschaftsbaend der Jugendlichen merken, daß ein dem Dritten der Klutzer ein und Gestellen ungehöhnen zur der Studium de Müller sprach über die Aufgal und stellte die baldige Erric heimes in Aussicht Danach fe den Film "Valeri Tschkalow Jugendgenessen L. Abraham. es ein gemülliches Beisammen, die ernsten Stunden des Tages.

# Verordnung Nr. 8

der Deutschen Verwaltung für Handel und Versorgung in der sowjelischen Besetzungszone über die Festsetzung von Preisen für Alkolat.

In Ergänung der Verordung Nr. 2 über die Fest-setzung der Preise für Trinkörantweine und gefarbte Spiritussen vom 31. 12. 1945 werden in der sowjetischen Besetzungszone in Deutschland im Einvernehmen mit den Deutschen Verwältungen der Finanzen und der Industrie für den Verkauf einer besonderen Sorte von gefärbten Spiritussen – Alkolat – foljende Preise festgesetzt: Alkolat sind ingradige gefärbte gezuckerte Spiritussen unter Verarbeitung von Natursätten, Kräutern oder natür-lichen Essenzen.

Beim Verkauf von Alkolat in Fässern oder in Gebinden mit einem inheit von mindestens 23 i darf der Erfest für Litten micht hoher sein ein. Fabrikabrahopreis 21-20.

Fabrikabrahopreis 21-20.

Der Wert der Verpackung ist im Preisse nicht eingrachtessen. Wenn der Lieferant Alkolat in eigener Stephenson. Wenn der Lieferant Alkolat in eingrachtessen. Wenn der Lieferant Alkolat in eingrachtessen. Wenn der Lieferant Alkolat in eingrachtessen. Wenn der Lieferant Alkolat in eingrachte Freisbergen für die Stephenson in Beim Ausschank von Alkolat in Gastatäten dürfen die briefer nicht höher sein als:

10 000 Einw. 10 000 Einw. 10 000 Einw. c. a), bei Abgabe in Flassen (inhalt e. 7.)

Preisgruppe i für 1 Fl. RM 22,58 RM 22.—

If für 1 Fl. RM 32,58 RM 23.0

B. H. M. 340 RM 350 R

Der Präsident der Provinz Sachsen Abteilung Handel und Versorgung.

# VNJERE Neuordnung des Fischereiwesens PROVINZ Vor einiger Zeit erging der Befehl Nr. 11 Versorgung der Provinzialverwaltung.

Das Handwerk im Neuaufbau

# Jugendfeiers'unde im Euna-Werk

Der Jugendausschuß der Buna-Werke ver-anstallete in Gemeinschaft mit dem Jugend-ausschuß der Bank der Provinz Sachsen eine Feierstunde. Zum ersten Male traten sich die Jugendlichen von zwei Betrieben im Feier-abendhaus der Buna-Werke. Nicht weniger als 600 waren anwesend, um besinnliche und fröh-liche Darbietungen zu erleben.

Jugendleiter Scholze eröffnete die Kundgebung mit einem ernsten Gedenken an die Geschwister Scholl und die vielen anderen Opfer des Paschismus Dann sang der Werkschor das Lied "Der Mann kann fallen, doch das Banner muß stehen." Jugendleiter Kling e hielt anschließend eine Ansprache, die sich mit dem Münchener Studentenaufstand befalle. Alle Anwesenden lauschten gespannt seinen Ausführungen, die den unvergessenen Opfern der Antifaschisten von München gewidmet waren. Der zweite Tei, der Darbietungen stand unter dem Motto: "Jugend spielt für Jugend." Hier wechselten Vorträge und Darbietungen der Jugend der Buna-Werke und der Bank der Provinz Sachsen. Alle Laienspieler wurden mit großem Belfall bedacht.

Bad Lauchsfädt, Im Lokal "Stadt Leipzig" führten die Jungsozialisten der SPD einen Abend mit Kon-zett, Theater und Tanz durch Gen. Anderman konnte ein vollbeseiztes Haus begrüßen. Im Verlaufe der Veranstaltung wurde der Botrag von RM 187,— für die Aktion "Rettet die Kinder" gesammelt.

# Sportberichte 🤼



Städtespiele Halle — Weißenfels. Infolge Un-bespielbarkeit der Sportplätze sind die Hand-Fußbeilspiele zugunsten der Aktion "Rettet die Kin-der" auf den 31. März verlegt worden.

### Hockey in Halle

Morgen, Sonntag, II Uhr, findet auf dem Sport-platz Krosigkstraße ein Hockey-Sfiddespiel statt. Es siehen sich die ersten Mannschaften von Halle und Köthen gegenüber. Da beide Mannschaften über aus-geprägte Spielstärke verfügen, ist mit einem schnel-len und spannenden Spielverlauf zu rechnen. Es ist schwer ein Endresultat festzulegen, da Köthen mit seiner z. Z. spielstärksten Mannschaft vertreten sein wird.

### Magdeburger Sportnachrichten

Wegen schlechter Platzverhältnisse fielen die vor-esehenen Hockeyspiele Magdeburg gegen Merseburg us, doch erwartet Magdeburgs Hockeygemeinde be-eits am 10. März die Mannschaften, von Oebisfelde.

reits am 10. März die Manschafte, von Gebisfelde.

Recht interessant versprechen die kommenden Puthallspiele zu werden. Burgs bisher ungeschlegene Mennschaft, verlor mit 1.2 (1.1) gegen Schönebeck-Altstedt Sie kommt dadurch für den ersten Tabellenplatz nicht mehr in Frage. Ob Schönebeck dieser am Schluß der 1. Serie einnehman wird, entscheide mas Schluß der 1. Serie einnehman wird, entscheide spielen der Polizei in Schönebeck bei Grupps das Spiel der Polizei in Schönebeck, Die Grupps das Spiel der Polizei in Schönebeck, Die Grupps das Spiel der Polizei in Schönebeck, Die Britanschafte der Polizei in Schönebeck, Die Grupps das Spiel der Polizei in Schönebeck, Die Britanschafte der Polizei in Schönebeck, Die Grupps der Spielen. Man ist geneigt, Altstadt beim Spiel gegen Buckau auf dem Fort I die größeren Chancen einzuräumen. Die Ell lieferbe gegen die Polizei ein gutes Spiel, das nach gleichwertigen Leistungen 1:1 (0:0) endete. Wenig erfolgrecht war in letzter Zeit West. Diesmal unterlag die Mannschaft gegen Lemsdorf auf eigenem Platz 1:3 (1:1). Sodenburg kam ebenfalls auf eigenem Platz 1:3 (1:1). Sodenburg kam ebenfalls auf eigenem Platz 1:3 (1:1). Sodenburg kam ebenfalls auf eigenem Platz 1:3 (1:1). Geschin kär mit 11:2 (6:1).
Weitere Ergebnisse: West AH gegen

Weitere Ergebnisse: West AH gegen Lemsdorf AH 4:3, Polizei 2 gegen Lemsdorf 2 6:1, Altstadt 2 gegen Neue Neustadt 2 3:2.

Altstadt 2 gegen Neue Neustadt 2 3 2:
Die latte Begenung in der Handhaliklasse zwischen Lemsdorf und der Poltzei wird nunmehr am
10. März um 15 Uhr auf dem Schroteplatz durchges
führt. Diesen Sonnteg gewann Lemsdorf gegen
Felgeleben mit 8:2. Die Folizei mußte sich arg
stecken um gegen Bedreitz zum 12° 16:5 zu kommen. Bermersteben schlug Schönebeck-Altstadt
sicher 10:8 (41), Hohendodeleben die 3. Mannschaft
von Formersleben mit 6:4.
Die Spiele am 10. März: West gegen Alte Neustadt (Kropf-Sudenhurg), Neue Neustadt gegen Lemsdorf (Muller-West). Buckau gegen Altstadt (Beymann-Lemsdorf), Beginn überalt: 16 Uhr.
Die Spielreileltung Fühlalt, hat eine Fienzusch

In Sangerhausen fand dieser Tage eine Kreisiagung der Handwerker statt, bei der von 1500 Betrieben fast 1600 Vertreter erschienen waren.

In einem ausführlichen Referat des Präsisdenten der Handwerkskammer der Proving Sachsen Ing. Keil in Greichen den den der Proving Sachsen Ing. Keil in der Industrie werde Aufgaben und die daufurch erforderliche Ausgründer der Verteilung einer Handwerks für den Aubau darschauften der Handwerk habe die nötige gelicht der Verteilung entfaltet. Besonders das Bauhandwerk habe bereits eine mustergültige Organisation, die Arbeitsgemeinschaft der Reubertriebe, unter Mitwirkung des FDGB auf die Beine gestellt. Soweit eisen- und metallwerarbeitendes Handwerk in Frage kommt, wurden schon im Mait vorigen Jahres die Verhandlungen wegen Herstellung von Geräten und Ersatzteilen für Landwerks hervorragend bewährt. Welche Bedeutung das Handwerk heute erfeuten der Handwerks hervorragend bewährt. Welche Bedeutung das Handwerk heute erfeuten der Handwerks hervorragend bewährt. Welche Bedeutung das Handwerk heute erfeuten der Handwerks hervorragend bewährt. Welche Bedeutung das Handwerk heute erfeuten der Keinstelle aus der Vertragen der den der Vertragen der Vert größere Produktionsetnheit und damit auch eine Steigerung der Arbeits-möglichkeiten. Nur 20 wird eine restlose Er-fassung der tatsächlichen Kapazität des Hand-werks möglich sein.

Benndorf (Mansf. Seekreis). Die Monatsversammlung der SPD wurde vom Vorsitzenden Gen. Kramet eröffnet, der auf die bevorstehende Grindung der SEPD hinwies. Nach Etledigung der Wehl der Delegierten zur Kreiskonferenz erfolgte eine rege Aussprache zu den Forderungen der Gegenwart. Das Ergebnis der Aussprache war, daß einstimmig der Beschiuß gefall wurde, geschiessen in die SEPD ein zutreten. Der Vorsitzende begrüßte diesen Beschlüstligfleder und ermahnte alle, freudig weitsrzuterbitten am Aufbeu des neuen Deutschland.

Zscherndorf. Die beiden Arbeiterparteien SPD und KPD führten gemeinsam einen Theaterabend mit der Landesbühne der Provins Sachsen durch. Gespielt wurde die Operatet "Schwarzwaldmädel", Die Vorstellungen am Nachmittag und am Abend waren resilos auswerkautt. Die Künstler geben ihr Bestes und die Einwoharr beichniten die hervor-ragenden Leistungen mit staken Beifall. Die Spartenleitung Fußball hat einen Einspruch von Ottersleben gegen das Urteil im Fall Haldens-leben abgelehnt. — ewig —

# Heute gibt es in der ganzen Provinz Sachsen nicht einen einzigen Handwerks-betrieb, der nicht entsprechend seiner Art und Leistungsfähigkeit irgendwie beim Neuaufbau beteiligt und eingesetzt ist. In der Folge müsse geplant und gelenkt werden, damit keine Ver-geudung hochwertiger Werkstoffe und anderer Materialien erfolgt. Alle Planung jedoch ist

Anordnung Nr. 1/46 Betr.: Einheitliche Lenkung aller erzeugten Mineralölprodukte.

Der Bevollmächtigte für die Mineralöl-Bewirtschaft

Die Wutter

| Constitution | Constit

# Aus Halle und Saalkreis

# Der Mederuf

Noch vor wenigen Tagen standen die alten Genossinnen der sozialusischen Bewegung mit Ihrem Wissen um die Bedeutung des Internationalen Frauentages allein. Sie trugen die Erinnerung an den großen völketverbindenden Festlag im Herzen, ober was wußten die Jüngeren von ihm? Bis dann eines Tages der Weckstud durch die Presse und Rundtunk in die Betriebe, Straßen und Heime gefragen wurde. Der Internationale Frauentag wurde zum Begriff, wurde zum Fanal für die Millionenmassen der Fraü. In zehllosen Kundgebungen bezeugten sie am 8. März, daß sie den Rut verstanden haben, daß sie bereit sind zur positiven Mitarbeit am Aufbau eines Ireien demokratischen Deutschlands.

### 500 Quartiere

500 Quartiere

werden für die Nacht vom 29/30, und 30/31.

März zum Bezirks parteitag und für die
Nacht vom 5/6, und 6/7. April 1946 zum
Provinzialparteitag benötigt. Meidungen nehmen die Stadtleilung der SPD,
Walsenhausring 1h, Stadtleil Zentrum, Geschältsstelle Gr. Märkerstr. 7, Stadtleil Süden,
Merseburger Str. 24, Stadtleil Westen, Geschältsstelle Begsener Str. 252, Stadtleil Norden, Restaurant Ertel, Eichendorifstr. 3, Donnerstag von 19—20 Uhr, Ortstell Osten (Robplatz): Paul Mangelsdorf, E.-M.-Arndt-Str. 2,
part., Charl. Smilhelski, Ludwig-Wucherer-Str. Nr. 24, Hof part, Kurt Merker, Im Winkel 15,
Franz Schwenke, Volhardstraße 19, Kurt Thier,
Herbartstraße 2, II, Hans Martin, Krondorlerstraße 5, Rudolf Koch, Papierhandlung, MarxEngels-Platz 18, Fritz, Friseursalon, Magde-Engels-Platz 18, Fritz, Friseursalon, Magde-burger Straße 47, Schneider, Lebensmittel-geschäft, Leipziger Straße 75, entgegen.

SPD. Stadtleitung Halle.

### Achtung! Delegierte zur Kreiskonferenz am 10. März

Am Sonntag, dem 10. März, findet in der "Barberina", Oleariusstraße, die Kreis-konferenz des Stadtkreises Halle der Sozialdemokratischen Partei statt. Beginn 9 Uhr morgens.
Im Anschluß an unsere Konferenz findet die gemeinsame Kreiskonferenz der KPD und SPD im Saal des Stadtschulamtes, Kardinal-Albrecht-Str. 5, statt. Pünktliches Erschelnen

Um die Wahi der Stadtteil-leitungen der beiden Arbeiterparteien noch vor der Kreiskonferenz zu tätigen, ist es not-wendig, am Sonnabend, dem 9, März, in allen Stadtteilen Stadtteil - Konlerenzen statifinden zu lassen, Die Konferenzen finden nach folgendem Plan in folgenden Lokalen statt: für Stadtteil

att: 10r Staditen
Norden: "Volikspark",
Süden: Schreberhaus Süd,
Südwesten: Ruderhaus Böllberg,
Westen: Haus der KPD (Produktivgenossenschaft, Lerchenfeldstr. 14),
Südosten: Friedrich-Engels-Schule (Friesenstraße),
Zentrum: Parteihaus der KPD (Tulpe),
imit

Zentrum: Partelihaus der KPD (Tulpe).

Außer den Delegierten, die unbedingt
teilzunehmen haben, müssen sämtliche Funktionäre der einzelnen Stadtteile an den
Konferenzen teilnehmen Beginn überall 17 Uhr.
Im Anschluß an unsere Konferenz findet jewells eine gemeinsame «Stadtteilkonferenz mit den Delegierten bzw. Funktionären der KPD statt.

KPD. Stadtteilleitung SPD. Ortsvarein

KPD, Stadtteilleitung SPD, Ortsverein Riemer.

Agif.-Prop.-Leiter und
Presseberichterstatter des FDGB
Am Sonntag, dem 10. März, vormittags
10 Uhr, indet in Halle im "Volkspark" eine
Sitzung der Agit.-Prop.-Leiter und
Presseberichterstatter der Kreisausschüsse, Verbände und Betriebe des Bezirkes
Halle-Merseburg statt. Jeder Kreis muß durch
mehrere Kollegen und Kolleginnen vertreten sein.

chrere Kollegen und Kolleginnen vertreten sein.

1. Unsere Aufgaben nach der Zonenkonferenz.

2. Was miß ein Presseberichterstatter wissen?

Für die Bezirke Magdeburg und Dessau erhen die Einladungen von dort. Wir bitten albeilleren und Kolleginnen; rechtzeitig zu er-

Provinzausschuß des FDGB Abt. Agit.-Prop.

### Montagsschulung der KPD- und SPD-Funktionäre

Die nächste gemeinsame Schulung der Funktionäre der KPD und SPD findet, wie in der Donnerstagausgabe bereits angekündigt, am Montag, 11. März, im August-Bebel-Haus, Kardinal-Albrecht-Straße 6, pünktlich 19.30 Uhr, statt. Referent: Wilhelm Koenen.

# Halles Frauen bekunden ihren Aufbauwillen

Massenveranstaltung zum Internationalen Frauentag im "Volkspark"



Andächtig lauschen die Frauen den Worten Frieda Koenens

Andachtig lauschen die Frauen den Worten Frieda Koenens

legte den Frauen in ihren einleikenden Worten lage, die bedingungslose Kapitulation. Der die Verpflichtung nahe, nicht abseits zu stehen, sondern an der Seite des Mannes mitzuarbeiten an der Gestaltung des neuen demokratischen Deutschlands. Im Mittelpunkt der Vermanstaltung stand die große mit stürmischem Beifall aufgenommene Rede der die Genassin Frieda Koenen der wir folgende Gedankengänge entnehmen.

In Rußland feiert die Sowjettrau seit 1913 den Internationalen Frauentag, Die siegreiche Oktoberrevolution öffnete der russischen Frauen den Weg in alle Berufe und Lebensstellungen ungehemmt kann sie Ihre Tätigkeit entfallen.

Auch in Deutschland schloß der Weltkrieg Initiative, sie hellen überall,, bei den Umsied-

können.
Bürgermeister Gen. Pretsch machte in einer kurzen Ansprache davon Mitteilung, daß die Stadiverwaltung zur Entlestung der wachtatigen Frau die Enrichtung einer Anzahl Kindergärten vorgesehen hat. In der Kefersteinstraße und in Kröllwitz haben die Mütterbereits die Möglichkeit, ihre Kleinen in sichere Obbut zu geben, ein weiterer Kindergarten wird in Kürze eröffnet.

### Frauentag in der Provinzialverwaltung

Frauentag in der Provinzial-verwaltung
Zu einer eindrucksvollen Kundgebung gestaltete sich die im großen Saal der Provinzialverwaltung durchgeführte Feierstunde. In warm
empfundenen Worten sprach Frau Präsidiairat
Ella Reinke zu den Mitarbeiterinnen der
Provinzialverwaltung über Sinn und Ziel des
Frauentages. Umrahmt wurde die Veranstaltung von zwei, mit gutem Einfuhlungsvermogen
vorgetragenen Klavierstücken von Beethoven,
welche die Mitarbeiterin Ilse Gebhardt, Abt. Volksbildung zu Gehör brachte. Den Höhepunkt der Feierstunde bildeten die von Frau
Lucie Kupfer, der bekannten Vortragskünstlerin gesprochenen Gedichte von Tucholsky, J. R. Becher und Weißenborn.

### Feierstunden bei der "Wehaq"

Zum Internationalen Frauentag hatte auch die "Wehäg" die in ihren Diensten stehenden Frauen zu Feierstunden versammelt. In den Häuptreferaten würden alle die Aufgaben und die Rechte, die der Frau beim Neuaufbau eines die Rechte, die der Frau beim Neuauhau eines antilasthistisch-demokratischen Deutschland zufallen, behandelt. Die besonderen Aufgaben der Frau in der Gegenwart und die sich daraus ergebenden Forderungen wurden von den Genossinnen Rosa Worlitz um Frieda Lehmann umrissen. In bester Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und dem FDGB sollen alle noch offenen Fragen gelöst werden. Auch Direktor Bernhardt sprach zu den Versammenten und legte die wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben der berufstätigen Frau dar, Gesangliche Darbietungen umrahmten würdig diese Feierstunden.

### Feierstunde im Hause Wollmer

Feierstunde im Hause Wollmer

Zu einer gemeinsamen Feieratunde im Haus
Wollmer in der Größen Ulrichstraße versammelten sich gestern die Frauen der Firmen
Wollmer, Wieland & Co, Fischer & Co, Bunte,
K. Leonhard, Lindenhahn, F. Dähne Nachf, usw.
Nach begrüßenden Worten des Betriebsraßsmitgliedes Frau R äb e hielt Frau Haberkorn das Hauptreferat über die Bedeutung des
Internationalen Frauentages und legte vor allem
die Stellung der Frau in der Gegenwart dar.
Nach ihr sprach Kollege Schar zu den Versammelten. Im Schilgwort wurde noch besonders an die Frauen appelliert, fortan sich
mehr als bisher politisch zu betatigen und
nicht etwa indifferent zur Seite zu stehen Die
Feierstunde, die unter dem Motto, Frieden für
alle Völker" stand, wurde, von musikalischen
und gesanglichen Darbietungen umrahmt.

Händel-Abend im August-Behel-Haus Händel-Abend im Audust-Bebel-Heus Das Kammenspiet "Hände" von Helmut Christian Wolff, das griffern auf Verenlassung des Kulturbundes 27 demokratischen Eineneuung Deutschlarde im August-Bebel-Haus uraufge diehrt wurde, halte vor dem ausverfauften Haus einen einzierstigen Erfolg. Sowohl die musikalische als aum die darstellerische Gestaltung liehen ein Bier erkennen, mit dem man des großen Soknes der Stadt Halte, Friedrich Georg Händel, gedenkt. Wir werden über die Veranstaltung noch besonders berichten. Wie bekannt wird der Abend am 16. März wiederholt.

# Wier spricht Leipzig

Abrechnung verkaufter Lose

Alle mit dem Losverkauf der 2. Wieder
Alle mit dem Losverkauf der Lose

Alle der Povinz Schoen Heile Saller

Verfeilungsstelle 19: Pestalozzi-Straße, Ruderhaus,

Belle Schoen Heile Saller

Verfeilungsstelle 19: Pestalozzi-Straße, Ruderhaus,

Weft

# Kohlenkarten sichern gerechte Verteilung

Sparsamste Bewirtschaftung mit Kohle erforderlich

Wie wir bereits berichteten, werden in der 1946 ab. Für Säuglinge wird eine Halbe kommenden Woche Köhlenkarten ausgegeben. Kohlenkarte sich in die den erhöhten kerne kein der bei herzu:

Eine Kohlenkarte erhalten: a) Haushaltungen in selbeständigen Wohnungen, b) Fa-1946 bei dem Kohlenhändler abzugeben, bei millenhaushaltungen mit eigener Wirtschaftsen werden der Verbraucher zur Kundenliste angegehen her werden der Verbraucher zur Kundenliste angegeben, bei milden haber der Wohnung verwandt, verschwägert oder durch Annahme an Kindes statt verbunden ist.

Eine Halbe Kohlenkarte erhalten: Ausgegeben werden. Verbraucher, die im schaftsführung innerhalb fremder Wohnungen, köhlenwirfschaftsjahr 194546 nur bis zu 20, die aus mehreren ständig anwesenden Personen der kohlenwirfschaftsjahr 194546 nur bis zu 20, die aus mehreren ständig anwesenden Personen der kohlenwirfschaftsjahr 194546 nur bis zu 20, die aus mehreren ständig anwesenden Personen der kohlenkarten sich in den Wintermonden vorbesteht, b) Einzelpersonen und Haushaltungen mehrere Einzelpersonen innerhalb fremder Wohnungen (Untermieter), wenn bei einem Famillienmitglied zu beliefern. Mengenausgleich für Halbe Wohnungen (Untermieter), wenn bei keiner von ihnen Verbundenheit mit dem Wohnungssichen zu der Kohlenkarten wird zu gegeben Zeit durch Bekanntmachung verinhaber besteht, jedoch erst von 1. Oktober

Freier Möhrenverkauf

Im Zusamenhang mit dem an jedem Mittwerden in ungen ein: Es fallen aus: Die Zugehausen ab 16. März wiederholt.

Vom 11. März ab treten auf der Strecke Laktuntt in unregelmäßigen Abständen in der Kartoffellagerhalle in der Grenzstraße Möhren und andere Gemüse frei verkauft. Der Magistrat der Stadt Halle wird den jeweiligen Termin rechtzeitig durch Anschlag bekannteghen.

Der Möhrenverkauf in der Grenzstraße fabrien sich vernenstalten stellen aus 15.25 nach Arenshausen. Es werden zeitlle Ausverleigt Halle ab 14.15 (dieser Zuhlerverleigt Halle ab 14.15 (dieser Zuhlerverleigt). Halle ab 14.15 (dieser Zuhlerverleigt). Halle ab 14.15 (dieser Zuhlerverleigt). Abgreich und wurde durch die beim Verkauf selbst anwesenden Bauern bestimmt. Es wird darauf lingewiesen, daß der übliche Freie Markt bis auf weiteres weiterhin am Mittwoch durchgeführt wird.

Abrechnung verkauffer Lose

### Abrechnung verkaufter Lose

Heute 19,30 Uhr, Thema: Die Konsumgenossen-schaften bei der Sichetung der Ernährung für ge-rechte Warenverteilung. Vertreterwahl.



Ständige Musterschau er Wirtschaft der Prov. Sa Halle, Gr. Ulrichstr. 22/2

# Sonderschau

Landwirtschaftl. Maschinen u. Geräte f. den Neubauern

# 2. Wiederaufbau-Lotterio

Neue Zeitschrift:

### Das Deutsche Gesundheits--wesen

# Ulrich-Buchhandlung

Große Utrichstraße 3

# Otto Kirschmann

Techn. Artikel f. Fabriken, Gruben und Eisenbahnen, Kraftfahrzeug - Ersatzteile

# Togger-Mehle

für das Kind für den Kranken für den Schwachen für das Alter

Schwerarbeiter

Teichert & Klinkertuß

HALLE (SAALE)



Rundfunkmaterial

Kondensatoren und dergl.

Möllerhaus

Leipziger Strafe 102

Damen-Strohhüte Kinderhüte Damen-Filzhüte Herrenhüte

# Ihre Fußpfleger

Gewissenhafte Behandlung eingew. Nägel, Hühner augen, Hornhaut, Schwiele -19 Uhr, auß Sor

# Achtung! Bauern!

KRAHNERT & CO

Inh.: ALFRED ZZISS
Halle/S., Fischerpli
Telefon 325 04
pließt Verträge für S
pau ab (Saat wird gelie
d kauft sofort jede Me
n f s a a t;

# Schlachtpferde

KARLBÖHLERT Halle (Saale) sstraße 3. Ruf 239 33 Ammenderf uptstraße 28. Ruf 492 29

## Achtung!

Haustrauen u. Cödnier Empfehle den ABC Schnitt zum Selbstschneidern. 25 Modelle, Skala mit Richt-linien. Preis RM 4,60 zuzügl

# Ch. Schiele

Leipzig C1

Neumärkt 14, Mädlerlage,\* Treppe F und D.
L., früher Querstr, 35, 17Schnitt Vorführungen
lich 10-12 u. 15-17 Uhr

# Virkosin

Erzeugnisse

Dr. Felix Ullscheek

### Geschäftseröffnung!

in Wittenberg

Radio-Bau



Dachgeschoßbauten vorwiegend Mitte u, Norden Stadt. Stelle eig. Malergerüs

Baumeister Walter Tutenberg

Baugeschäft Hatle (Saale)

# Fernruf 214 33

# Bücher-Ankaul kaufen: Romane

Neudeutsche Bücherstube

Otto Dausien Buch-, Kunst- u. Musikalien-handlung, Leihbücherei Halle'S., Universitätsring 10

### Achtung! KIZ-WERKSTÄTTEN

Kardanwellen u. Gelenke

Otto Kirschmann

Ruf 230 93

Henco

# Sägewerks-, Werk- u. Mas Meister sucht Stellung

Stellen-Gesuch

Reparaturen von Drehstrommotoren

bis 30 kW
führt kurzfristig in eigener Ankerwickelei aus

Karl H. Henze & Co.

# HALLE (S.) Gr. Ulrichstr. 17 / Ruf 285 38

tendellet um GeschällsLiebertet eine GeschällsLiebertet ein der GeschällsHandelsregister A. unter
Handelsregister A Handelsregister A unte 134 ist bei der Firma Otte ser in Allstedt heute folgen eingetragen worden: Der t-Otto Kayser in Allstedt is "ra erteilt."

elow eingetragen worden Verwaltung u. Nutznießum Ehemannes an dem Ver en, der Ehetrau ist durch triellen Vertrag vom 16. Fe

Stadtgericht Weißenfel den 26. Februar 1946.

tadigericht Weißenfels en 26. Februar

### Geschäfts-Anzeigen

stube "Schnell", Leipz. Str.

Nanzen nebst Brut und al
andere Ungeziefer vernich
Karl Kurzmarn. staatl. ge
Desinfektor u. Kammerjäg
Nur Torstr. 62 Tei 2 92 80

Vorksblatt.

Drillmaschine, 2 Meter. 15 R
500,—. W 4662 Volksblatt.

Echter Perser, 115×180 cn
2000,—. W 4874 Volksblatt.

Gaskocher, 2fl., 25,-, Herre Sommerschuhe, neu, 11,

Gr. elektr. Wäscherolle, ets

oiksblatt.
... zhii ad, fast neu, zu kaur esucht, Herm. Hache, Zschern

# Verschiedenes

ssisch, Polnisch, Englisch beriekt, Uebersetz, usw Dipl.

usw. bei Gestellung von Miterial nimmt lauf, an. W 383

Eilangebote erbittet Lehmann, Delitzsch, Bi e Nr. 24. Grundstücke u. Geschäfte Bedachungssetchiff v. evak.
Dachdeckermeister aus Schlebeine sofort ergen Kasse zu
kauf, gesucht. Z 7879 Volkshil
Dregaria, möglichst mit Farben,
Foto u. Parfünerie, gegen bar
sofort zu kaufun gesucht. Auf
gebote unt. T 299 an Anz. Dankhoff, Halle (S.), Schwetzehkestraße 1.
\*\*reibergarian zu kaufen ode
\*\*reibergarian zu kaufen ode

# Unterricht

Wer erteilt russischen Unter richt? W 268 Volksblatt Wit sprache. Virg. Grev straße 4, Ruf 255 75.

Geldmarkt gung, vorerst m. 20 000— an Unternehmen in Text and. Branche. W 4825 V

### Automarkt

iete PKW (DKW-Me

2 7884 Volksblatt.
ersonenwagen, auch iturbed, ges. Z 7885 Volutomebile aller Art, au bereift und reparaturbe kauft Bremer, Forsterstr Fernsprecher Nr. 256 75.
Autoreifen 600—18 g

eutsches Edelschwein (Zusau, 2,30 Ztr.) geg. schla

# Verloren - Gefunden

KULTURBUND August-Bebel-Haus Der heitere Händel

### Licaspiel-Theater

ingtheater, Ab Sonnt Luccommann", Ene Ceschichte voll Liebe

Jugendliche zugelassen.

7. Gr. Ulrichstr. 51. 15.30.
17.30. 19.30. Morg. letzt. Tagl

# Veranstaltungen

Veranstaltungen
Städtische Bühnen Halle
Thallaithaeter. Heute. Sonnabend, 18'z Ühr: Schwarzweln
Melle. Theaterkreis un Freie
10. März, 14 Ühr: Die Dame
Kobold. Geschl. Vorst. f. d.
Jugendbühne, kein freier Kartenverkauf. Montag, 11. März,
19 Ühr: Medame Butterft,
bühne, kein freier Kartenverkauf. Montag, 11. März,
August-Bechel-Haus (KardinalAlbrecht-Str. 6). Heute, SonnAlbrecht-Str. 6). Heute, Sonnthallathaeterkasse und eine
Stunde vor Beginn an d. Abendhallathaeterkasse und eine
Stunde vor Beginn an d. Abendhall, Thaeterkasse, Unitstraße 26. Montag, 18, 3,
Reihe "Ht.", Dame K. Loße,
14. u. 15. 3. Sonnabend,
14. u. 15. 3. Sonnabend,
15. Spanische Fliede", Kartenausg, 14. u. 15. 3. Sonnabend,
15. Jame K. Kartenausg, 14. u. 15. 3. Sonnabend,
15. Jame K. Kartenausg, 14. u. 15. 3. Sonnabend,
15. Jame K. Kartenausg, 18, 3, Reiten "15", 1. 1691.

Jame K. Reiten "15", 1. 1691.

Jame K. Reiten und per Vereichten ist

16. u. 18. 3.

Der Zoolegische Garten ist auch im Winter schön und sehenswert. Der Tierpark ist jetzt von 8 bls 17.30 Ühr durchgehend geöffnet. Jeden Sontag ab 15 Ühr Konzert.

# Steintor-Varieté

# .Für Jeden etwas mit Alfred Schröter v. Rund funk u. a. erstklass. Artister Vorverkauf jeweils 7 Tage im Vortaus.

# Modler-Büschdorf

Rotkäppchen

Voranzeige: Donnerstag, 28. März: Die Lustspieloperette: "Eva im Aberdkleid" v. Nico Dostal

Gasthaus Reideburg Ausflugs-, Familien-und Tapzlokal Sonnabend 19 Uhr Sonntag 16 Uhr

# TANZ

Gute Straßenbahnverbin. Linie 18 alle 10 Min. Leipzig. Turm bis Endstr Letzte Bahn 22.30 Uhr ab Gasthaus Reideburg

